

Ich pinkelte in meine Hose! von Sebastian aus Web-Blog - Januar 2008 - Teil 3
Original in Englisch – Übersetzt, verändert und Korrektur von Norbert Essip - 12/2021

Es ist ein neues Jahr, und meine Jeans sind immer noch imprägniert mit Pisse. Hallo ihr Hosenpisser. Ich weiß, dass es eine Weile her ist, dass ich einige gute Hosenpisser-Geschichten mit euch teilte. Aber ich bin eigentlich sehr beschäftigten gewesen dieses Jahr, aber nicht zu beschäftigt, um in meine Hose zu pissen. Hier nun wieder ein paar Geschichten, die in den letzten Monaten geschehen sind.

Zur Neujahrsparty war ich bei Olli, meinen besten Freund. Es war voll mit Leuten, und wir hatten alle eine gute Zeit. Wie gewöhnlich tranken wir zu viel. Also sehr viel Bier, auch Wein und ab Mitternacht dann Sekt. Zwischendurch, da war ich mit Sicherheit mal „normal“ pinkeln gewesen, nur darüber denkt man ja nicht nach, wie und wann man pissen geht. Doch kurz vor Mitternacht musste ich wirklich mehr als heftig pinkeln, was ich da erst wirklich bewusst merkte, dass es so ist. Aber ich dachte, dass ich es noch bis ins Neujahr einhalten würde, oder eben doch bis ich es wirklich nicht mehr halten kann. Ich wollte das neue Jahr damit beginnen, dass ich in meinen Jeans pisste. Ich hatte eine tolle Designerjeans, Sneaker und ein wirklich langes Shirt an. Meine Jeans war aus einem sehr dunklen Jeansstoff. Das macht es besser, wenn dann eine Panne passiert. - Ich schaffte es auch wirklich bis nach Mitternacht einzuhalten, was bei mir schon an ein Wunder grenzt, das ich mich nicht unbemerkt eingenässt habe, denn meist merke ich es nicht mehr, wenn es läuft. Etwa um 1 Uhr begann das Volk zu gehen und es wurde etwas leerer.

An diesen Punkt musste ich wirklich heftig pissen, weil ich mehrere Gläser Wein und Champagner getrunken hatte. Ich entschied, dass ich ins Bad gehe, um etwas in meine Jeans laufen zu lassen, um zu sehen wie dunkel sie wird, wenn sie nass ist. So dunkelblau wie die Jeans ist, wird man es sicher kaum erkennen, dass sie nass ist, und in den schwachen Lichtern draußen, sowieso nicht. Dennoch setzte ich mich zur Sicherheit auf die Toilette mit meiner Jeans an und ließ die Säfte laufen. Ich ließ es also voll in die Jeans laufen... – das geht so sehr gut, weil doch dann das meiste der Pisse direkt hinten herausläuft. Wie ich es hörte, wie die warme Pisse hinten aus meiner Jeans raus ins Klo plätscherte, hatte ich auch gleich einen Harten. Es fühlte sich so gut an. Es war wunderbar warm und nass, wie der Urin aus meiner dunklen Jeans hinauskam. Meine Gabelung und mein Arsch waren imprägniert mit Pisse. Ich wurde davon so sehr erregt, da musste ich mir meinen Harten abwischen, bis auch noch der andere Saft in meine Hose ging. Die weiße Stelle, die dann auf der Jeans kurz zu sehen war, gab dem ganz noch eine besondere Note. Und ich war mir sicher, die Jeans hat wieder den besonderen Geruch, den ich so mag.

Danach stand ich auf und ging zurück zur Party. Niemand wusste dass ich in meine Hose gepisst und gewichst hatte. Es war großartig! Ich blieb noch für eine Zeit auf der Party und ich ging dann zurück zu mir. Inzwischen hatte ich auch schon wieder so eine volle Blase, dass ich unterwegs wieder in die Jeans pissen mußte, wollte ich nicht verbotenerweise an eine Hauswand pinkeln. Ich liebe es! Vor allem weil ich danach nicht nur mit der nass gepissten noch nach Hause gehen musste, sondern ich bekam auch gleich wieder einen Harten. Nur den wollte ich mir jetzt nicht auf der Straße wischen. Ich ging so schnell es geht weiter. Zuhause angekommen, lief mir auch schon auf der Treppe die restliche Pisse in die Hose. Gut, das es keiner sah. In der Wohnung angekommen, zog ich sie aber nicht aus, sondern ging mit der Jeans ins Bett. Und so schlief ich die Nacht durch. Was somit bedeutete, ich pinkelte mir im Bett noch mal in die Jeans, ohne es wirklich gemerkt zu haben. Am anderen Morgen erwachte ich mit einem Harten,

den ich mir noch wixhen mußte... Bei der Arbeit ist dieses Jahr die Kleiderordnung etwas strenger geworden. Es ist gewünscht, dass die Männer Stoffhosen oder Anzüge tragen. Gerade noch eine dunkle, nicht zu sehr verwaschene Jeans ist erlaubt. Ich habe mich damit abgefunden und trage hauptsächlich dunkle Kleidung. Dunkle blaue und oder schwarze Stoffhosen stehen mir sogar gut. Und die dunklen Farben gefallen mir noch aus einem anderen Grund. Wie du sicher weißt, auf einer dunklen Hose, da fällt es nicht gleich auf, wenn es da andere Farbschatten gibt. Ich gehe meist auf unsere private Toilette, setzte mich hin und pisse in meine Hose. Es ist großartig. Ich und die Toilette sind die einzigen, die sagen können, dass ich in meine Hose pisse. Ich liebe es. Ich sitze somit den ganzen Tag an meinem Schreibtisch in einer Pisse durchnässter Hose. Ich habe sogar schon an meinem Schreibtisch mit Kunden gegessen und etwas Urin in meine Hose herausgelassen. Es fühlt sich großartig an, da sie es sich sicher nicht vorstellen konnten, dass da auf der anderen Seite des Schreibtisches, einer mit gerade eingepisster Hose sitzt. Es macht so einem Spaß sich einzunässen, während vor dir ein Kunde sitzt, dabei dezent unter den Tisch an den nassen Schritt zu fassen, bis der Schwanz eine große Beule macht... - Leider begann mein Lederstuhl sich etwas zu verfärben, (einen weißen Rand genau da, wo ich mit meinem Po sitze) so dass ich ihn mal selber reinigen musste.

Eine andere schlechte Sache war mal, als ich an einem Freitag doch mal nur eine normale Jeans trug. In meiner Freizeit trage ich immer Jeans! Natürlich trug ich an jenen Tagen eine dunkle Jeans, aber eine, die ich so liebe, weil ich sie schon öfters vollgepisst hatte. Von ihr kommt ein netter Geruch! Du weißt welchen ich meine! Ich saß an meinem Schreibtisch vor dem Mittagessen, und ich hatte noch nicht gepinkelt an diesen Morgen. Das war schon einige Stunden her. Ich saß dort und arbeitete wie üblich, als ich meinte, dass ich es gerade freigeben musste. Nicht länger darüber nachdenkend. Ich saß dort und ließ es mit aller Kraft auf dem Teppich laufen und durchnässte natürlich dabei auch meine Jeans, Stuhl. Das der Teppich nun total nass wurde, das interessiert mich nicht, da man es ihm zum Glück auch nicht ansieht und er trocknet auch sehr schnell ab. Es kümmerte mich auch nicht, dass jetzt ein Schimmer von Nässe vorne auf meiner ausgebleichten Jeans zu sehen war. (hinten sah es sicher schlimmer aus, doch da saß ich ja noch drauf) Erst nach Minuten dachte ich, als die Pisse ausgekühlt war „OH Shit!“ Ich hatte meine Gabelung und meinen Arsch gerade völlig mit warmer Pisse durchnässt. Meine Jeans war imprägniert. Bis jetzt hatte auch keiner was gesagt, ob ich es nicht gemerkt habe, dass ich meine Hose genässt (eingepisst) habe. Es war doch sehr offensichtlich. Ich dachte darüber nach einen Kaffee zu verschütten, um es zu tarnen, aber ich wusste, dass es nie funktionieren würde.

Es war nun Mittagessenzeit. Was konnte ich jetzt noch machen? Ich müsste das Gebäude verlassen, und ich würde von jedem entdeckt werden, mit dem ich arbeite. Ich beschloss das Mittagessen zu meinem Büro bringen zu lassen. Das löste dieses Problem. Also saß ich dort, aß mein Mittagessen an meinem Schreibtisch und bewegte mich nicht von meinem Sitz bis zum Ende des Tages. Nur eins mußte ich dennoch machen. Um meine Dauerlatte noch loszuwerden, rieb ich mir so lange über die nasse Jeans, bis es mir gekommen war. - Meine Jeans war dann irgendwann doch abgetrocknet. Außer mein Arsch, da ich auf dem Ledersitz saß, da konnte es nicht abtrocknen. Ich wartete, bis das Büro sich geleert hatte und ging schnell zu meinem Auto. Wie ich zu meinem Auto ging, musste ich wieder pinkeln und ich konnte es nicht einhalten. Es fühlten sich so gut an das meine Blase drängte. Sie ist das doch schon gewohnt, nur ein Signal zu geben und es auch bald darauf laufen zu lassen. Nur einige Schritte vor dem Aufzug zerplatzte ich. Ich begann wieder in meine Jeans pissen, aber dies Mal war es kein Unfall. Ich pisste in ihr bis ich im Parkhaus bis ganz rüber zu meinem Auto gegangen war. Als ich beim Auto stand, war ich mit pinkeln fertig und meine Jeans, meine Socken, meine Schuhe und das

Ende meines Hemds waren imprägniert. Wie ich zurück sah, bemerkte ich, dass es eine nasse Pisse-Spur vom Fahrstuhl bis zu meiner Parkstelle gab. Es war ein geiles einnässen und ein interessanter Tag. Nachdem ich Zuhause war, musste ich erstmal über mich lachen, dass ich so mutig war, mich auf der Arbeit vollständig einzupissen. Da es nun mal so toll war, behielt ich jene Jeans wieder bis zur Schlafenszeit an und habe mich noch mehrmals eingenässt. Und statt sie auszuziehen, ging ich wieder mit der nassen Jeans ins Bett und wichste mich zum zweiten Mal. Dabei genoss ich es, wie sehr die Jeans nach Pisse riecht.

Spontan in Jeans pissen - Nun ist wieder eine Zeit vergangen, wo nicht wirklich was Neues geschehen ist, das ich es als Geschichte niedergeschrieben habe. Und doch hatte ich einige Unfälle gehabt. Nichts kann mich davon abhalten, mir regelmäßig meine Jeans zu nässen und mir danach auch noch meinen Penis zu wichsen... - hier nun wieder etwas, was hoffentlich deine Lust aufs einnässen erweckt, und es bei dir auch nass wird... Ich fuhr vor einigen Wochen mit einem Freund in eine weiter entfernte liegende größeren Stadt einkaufen. Wir hatten schon den halben Tag damit verbracht, um passende Kleidung und andere Sachen zu bekommen. - Ich hatte schon mehrere neue Jeans anprobiert und hatte ein Paar zusammen mit einem Hemd gekauft. Wir waren dann zum Essen gegangen, als ich merkte, dass meine Blase sich ziemlich voll und schwer anfühlt. Ich hatte die Hoffnung, es später für einen Spaß zu nutzen. Ging also nicht in dem Restaurant auf die Toilette, wie ich es hätte tun sollen. Zunächst ging ich noch herum und kaufte etwas mehr ein. Ich kaufte sogar noch eine zu große Jeans, die ich hoffentlich bald mit Pisse „zerstören“ kann und die ich gleich im Notfall, über die andere Jeans anziehen kann, wenn ich mich eingenässt habe. Zumindest hatte ich vor es zu tun, damit mein Freund nichts Falsches denkt. - Doch der Drang pissen zu müssen wurde wirklich heftig. Schnell ging ich zu den Toiletten... nur bevor ich überhaupt zur Tür kommen konnte, begann ich in meine Jeans zu pinkeln. Ich ließ es laufen. Betrat den Raum und griff mir an den Schritt und schrie "verdammte, ich piss mir in die Hose!" falls da gerade einer drin ist, und es mitbekommt, das ich mir in die Jeans pinkle und lief weiter in Richtung des Urinals. Ich stand dort am Urinal und ließ alles in die Hose gehen. Ich überflutete meine Jeans völlig, bis ganz zum Boden hinunter, wo ich eine riesige Pfütze hinterließ. Männer, die um mich herum standen, waren schockiert beim Anblick, wie ich dort vor der Toilette stehe und sich die Vorderseite meiner Jeans hinunter von der Pisse dunkel färbt. Was als Hoffnung und Unfall begonnen hatte, hatte sich in ein großes Vergnügen verwandelt. Mein Penis richtete sich so gleich auf und machte die Beule noch eindeutiger auf meiner Jeans. Nur zum masturbieren, bin ich nicht mehr gekommen, da mein Freund ebenfalls auf diese Toilette kam - Ich hätte viel erklären können, was mir da passiert ist, aber es war doch auch so offensichtlich. Er lachte auch nicht, er machte nur ein paar Witze auf dem Heimweg. Ich hatte meine Jeans vor mehreren Männern gepisst und musste mich meinem Freund zeigen. Es war ein großer Tag. Ich konnte meine Pisse imprägnierte Jeans richtig auf den ganzen 2 Stundenfahrt genießen. Mein Penis war fast immer angeschwollen. Es war ein großer nasser Tag und erst Zuhause angekommen, da wichste ich mir einen...

Ich saß vor kurzem in der Klasse. Ich mache abends meinem zweiten Grad. Es gibt einen Typen in einer meiner Klassen, der immer wirklich dunkle Jeans trägt. Er ist kein heißer Typ, aber ich liebe seine dunklen Jeans. In meinem Verstand stellte ich mir vor, dass er seine Jeans so wie ich mehrmals vollpissst, denn ich hatte meine Jeans ab und zu in der Klasse sitzend etwas vollgepinkelt. Wenn ich mir seine Jeans ansehe, bekomme ich auch jedes Mal einen Harten, mit dem ich eine Zeitlang spiele... - Nun, an einem anderen Tag sollte mein Wunsch wahr werden. Wir hatten einen großen Test. Eine letzte Prüfung für das Semester. - Ich nahm den Test und versuchte mich wirklich zu konzentrieren und ihn nicht anzusehen. Ich schaute mich nur mal um, da ich gerade etwas Pisse in meine Jeans hatte laufen lassen. Ich wollte auch nur sehen, wer

alles zufällig in meine Richtung geschaut hat. Da bemerkte ich, dass sich dieser Typ mit einer Hand den Schritt hielt, als er den nächsten Test nahm. Ich fuhr fort ihn aus der Ecke meines Auges heraus zu beobachten, als ich etwas Großes erspähte. Ich sah wie sich eine Pfütze unter seinem Stuhl formte, dann sah und hörte ich Wasser oder Pisse auf den Boden plätschern. Ich beobachtete dass er in seine Hose pisste. Es sah aus, als wenn er sich deswegen zu Tod schämte. Ich denke nicht, dass er es aus Absicht tat, oder gar noch mit demselben Vergnügen tut, wie ich es nun mal gerne mache. Ich denke, dass seine Nerven und sein „bestes Stück“ die Kontrolle verloren, wegen dem Stress mit dem Test. Ich liebte es. - Er saß dort und pisste in seine heiße Jeans. Mehrere Leute schauten auf ihn, wie sie den Klang der Pisse bemerkten, die auf dem Boden plätscherte. Ich war im Himmel. Ich ließ etwa zu derselben Zeit auch in meine Jeans gehen. Ich konnte nicht widerstehen, dass ich es auch tat. Er saß dort, machte seinen Test und sah sich fortwährend selber an. Nach einigen Minuten, bis seine Jeans total nass war und er sich ständig auf die Hose geschaut hatte, sah es so aus, als wenn er vorhat zu weinen.

Ich bedauerte ihn, aber zur selben Zeit wollte ich seine nassen Jeans aufmachen, mit der Hand hineingehen, seinen Penis ergreifen und ihn für ihn wichsen. Sehr heiß. Ich wartete, bis er seinen Test beendete. Drehte mich etwas zu ihm hin, um zu beobachten, wie er mit seiner Pisse imprägnierte Jeans aufsteht, und den Klassenraum verläßt. Du konntest es nicht wirklich sagen dass sie nass ist, aber du konntest sagen, dass er seine Hose pisste. Es war so heiß. Ich liebte es. Ich beobachtete jeden Schritt, bis er vorne den Test abgegeben hatte, sich drehte und zurück zu seinen Platz kommt. Er sammelte sein Zeug ein und schon war er aus der Tür raus. Geil anzusehen, das ein Mann mit eingepisster Jeans umhergehen muß. - Ich hatte meinen Test auch fertig. Also ging ich mit meiner eingenässten Jeans auch zum Pult und gab meinen Test ab. Obwohl meine Jeans nicht ganz so nass war wie seine, konntest du den großen nassen Bereich vorne um meinen Penis sehen und das da eine gute Schwanzbeule ist. Ich folgte ihm kurz danach. Ich holte ihn sogar fast noch ein. Er ging gerade in den Toilettenraum rein. Wie ich da rein gekommen war, tat er so, als versuchte er mit Papier seine nasse Jeans abzureiben. Doch das brachte auch nicht viel. Schnell stellte ich mich vor ihm hin und zeigte ihm, dass ich nicht nur in die Hose gepinkelt habe, sondern das es mich auch erregt hat. Wie er sah, dass sich auf meiner eingenässten Jeans ein harter Kolben abzeichnet, warf er das Papier weg und griff an meine Jeans. Ich trat noch einen Schritt näher, um auch seine eingepisste Jeans und seinen Penis zu berühren. Ich war so erregt, das er mich nur durch berühren meiner nassen Jeans zum Höhepunkt brachte. Er muß es gemerkt haben, wie in meine Jeans eine andere Nässe gedrückt wurde. Auf einmal schaukelte er wild mit seiner Hüfte hin und her, und presste seinen Hammer gegen meine Hand, die ihn gerade dort bearbeitete... Es kam ihm auch, nur ich hatte nichts mehr davon. Andere aus unserer Klasse kamen herein, weil auch sie jetzt ihren Test beendet hatten und pinkeln wollten... Wir beide verließen schnell die Schule, damit man nicht merkt, was wir da gemacht haben...

Wie ich dann Zuhause war, hatte ich süße Träume davon, wie er seine Jeans vollpißt und es eine riesige Pfütze auf dem Boden hinter läßt. Ich erlebte somit mal einen wahren Unfall, verursachten dadurch, weil er einen Test nicht abbrechen konnte. Es war großartig. Ich hoffe, dass ich im nächsten Semester wieder eine Klasse mit ihm habe, und dass der Test die Hölle ist, so dass er es wieder tut. Heiß! Wie ich mir das so vorstellte, lag ich auf meinem Bett, mit meiner pissnassen Jeans und wichste mir meinen Harten in der Jeans ab, bis sie wieder mal einen neuen Wichsfleck bekam. Nun, ich hoffe auch, dass er es demnächst auch mal so macht, ohne das er dafür im Stress ist... es hatte ihm doch auch gefallen, sich mit mir in der Jeans abzureiben, bis es uns gekommen war... - Wieder sind einige Wochen ins Land gegangen, bis es wieder etwas Neues zu berichten gibt Aber ich bin nie so beschäftigt gewesen, um doch in

meine Jeans zu pissen. Ich habe sie ziemlich nass gehalten. Ich habe einige Geschichten, die ich mit euch teilen könnte. Ich hoffe, dass du auch einige große Geschichten darüber zu berichten hast, wie du in deine Hose pißt hast. Ich werde immer aufgeregt, zu hören (zu lesen) über andere Hosenpisser und ihre Erfahrungen sich einzupissen. Bitte teile sie mir mit. Ich liebe es....

Ich hatte in den letzten Monaten natürlich einige Unfälle gehabt. Der Sommer will immer, dass ich meine Jeans mit Pisse durchnässt halte. Es ist meine bevorzugte nasse Jahreszeit des ganzen Jahres. Ich war mit einigen Freunden im Juni zusammen. Wir saßen auf der Veranda, und ich musste wirklich heftig pissen. Wir hatten die ganze Nacht reichlich Bier getrunken, der meinen Körper mehr unkontrolliert macht, als ich es gewollt hatte. Ich saß dort auf der Veranda, merkte den Drang pissen zu müssen und beschloss, es gerade jetzt in meine Jeans gehen zu lassen. Ich dachte nicht mehr daran, dass ich von all meinen Freunden umgeben bin. Ich ließ es laufen, wie ich es nun mal gewohnt bin... - ich saß dort und überflutete meine Jeans. Wie es laut plätschernd auf dem Boden lief, hörten meine Freunde auf zu reden und sahen mich an. Sie konnten es nicht nur hören, sie konnten es auch sehen, wie die Pisse hinten aus meiner Jeans heraus kam und von da auf dem Boden unter mir plätscherte. Ich war von ihrer Hörfertigkeit erstaunt. Ich saß dort und lachte, und machte den vielen Alkohol dafür verantwortlich den ich an diesen Abend getrunken hatte. Ich denke, dass sie es mir glaubten, aber ich war mir erst nicht sicher. Doch dann bemerkte ich, dass sie alle miteinander tuschelten, über meine Bemerkung, dass ich mir in die Jeans gepisst habe, weil ich betrunken bin. Doch sie müssen auch gemerkt haben, dass sich mein Penis aufgerichtet hatte, als es in die Jeans lief. Und dann geschah das Unglaubliche! Ob aus Sympathie oder weil sie es auch nicht mehr halten konnten, das weiß ich nicht. Auf einmal pinkelten sich auch noch andere in die Jeans. Holte danach ihre Pisser raus und begann zu wixsen. Also schloß ich mich ihnen an... - Es war ein geiler Abgang, den wir dann alle hatten...

Ich war vor etwa 2 Wochen noch mal dort an der See. Wir hatten wieder gefeiert oben auf dem Pier und genossen das warme Wetter. Ich hatte einige Getränke (etwas weniger Alkohol diesmal) und glaubte, einen dringend Bedarf zu haben, pissen zu müssen. Ich saß auf dem Dock mit meinen Beinen über der Kante und trug eine dunkle Jeans. Es war etwa 20:30 und es begann dunkel zu werden. Ich beschloss, es gerade jetzt gehen zu lassen. Ich pisste in meinen Jeans. Genau da auf dem Dock. Ich ließ alles laufen. Es war so heiß. Meine Jeans war den restlichen Abend, nur im Schritt dunkler als sonst, so das niemand sagen konnte, dass ich mich eingepisst habe. Mal wieder hatte ich also meine Jeans vor meinen Freunden eingepisst, aber sie konnten es dieses Mal nicht sehen, Ich liebe es, mich einzupissen und keiner bekommt es mit! Ich feierte der Rest der Nacht mit einer Pisse durchnässte Jeans. Ab und zu griff ich dezent an meinen Schritt, um meinen Penis durch die Jeans abzudrücken. Als ich noch einmal richtig pissen mußte, ließ es ich wieder laufen und massierte mich so lange, bis es mir gekommen war. Es war großartig.

Ich war vor einigen Tagen auf einer Hochzeit, und ich trug einen meiner Anzüge. Ich hatte in schon einige Mal vollgepisst, während ich bei der Arbeit war. Wie du weißt, sollen wir doch Anzüge tragen und ich es mir dennoch nicht nehmen lasse, mich einzupissen. - Ich stand gerade am Empfang, als ich merkte wie dringend ich muß. Ich stand dort unter Freunden und Familie. Ich musste wirklich heftig und wollte, dass es in meine Hose geht, so dass ich es laufen ließ. Ich pisste meine Hose, als ich dort stand. Ich ließ alles in die Hose. Ich durchnässte meine Anzughose, meine Schuhe und meine Socken. Ich feierte den Rest der Nacht mit Pisse durchnässter Anzughose. Niemand konnte es sagen. Das ist das, was ich an dunklen seidigen Anzughosen so liebe. Sie zeigen keine Nässe. Es ist großartig. Ich hatte meine Hose gepisst, und niemand wusste es. Ich tanzte, trank und feierte die ganze Nacht mit pissnasser Hose und ließ es

laufen, sobald die Blase wieder voll genug war. Erst später, als ich wieder daheim war, da mußte ich mir natürlich noch meinen Hammer wixsen... - Nun, ich hoffe, dass das hilft, dir einen nassen Tag zu machen. Ich hoffe, dass dies dich inspiriert, deine Jeans oder deine Hose in der Öffentlichkeit zu pissen. Beste Wünsche und ich hoffe, dass du jene Jeans nass mit Pisse durchnässt so lässt, wie ich meine auch nur selten waschen. Ich liebe es, wenn sie nach Pisse riechen...